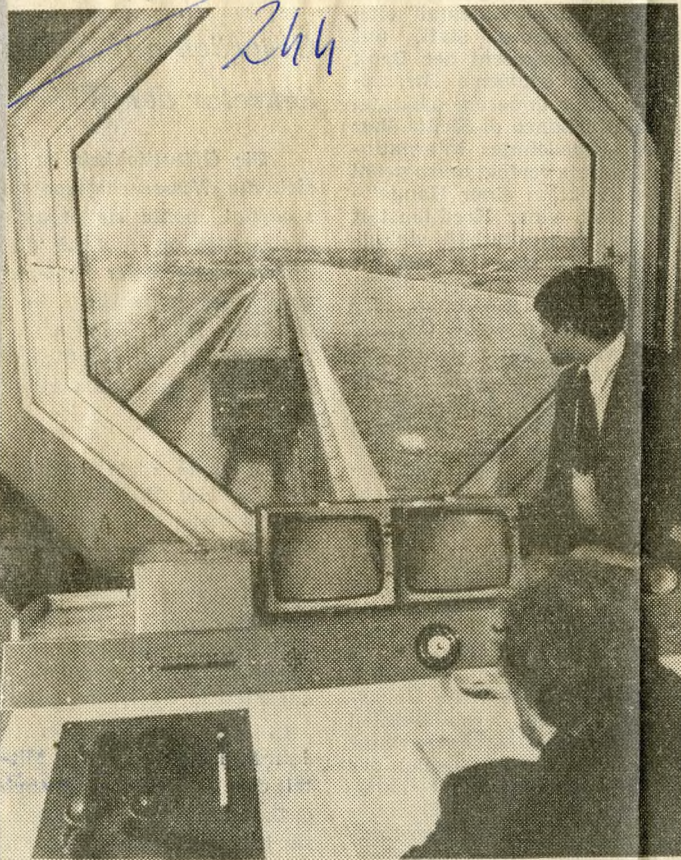


1980 APR 7

## BUDAPESTER RUNDSCHAU



So sieht der Dispatcher den Metrozug an der Endstation

## Neue Metrostrecke

Im Rahmen eines Festaktes wurde vergangene Woche ein neuer Abschnitt des Budapester Metronetzes übergeben; die Verlängerung der Nord-Süd-Linie vom Nagyváradi tér bis zur Eisenbahnstation Kőbánya-Kispest. Der neue Abschnitt verlängert die Nord-Süd-Strecke um 4,7 auf insgesamt 8,4 km, die die Metrozüge in einer guten Viertelstunde zurücklegen. Im Berufsverkehr folgen die vierteiligen Triebwagen einander im Abstand von 2 Minuten und 15 Sekunden, so daß innerhalb einer Stunde fast 19 000 Passagiere in einer Richtung befördert werden können, also im Tagesschnitt rund 500 000 Fahrgäste.

Die neue Strecke hat folgende Haltestellen: Népliget, Ecséri út, Pötyös utca, Határ út, Bahnhof Kőbánya-Kispest. Eine wesentliche Erleichterung ist das schnelle und bequeme Verkehrsmittel unter anderem für die mehreren tausend Werktätigen, die täglich mit der Eisenbahnlinie Cegléd-Lajosmizse nach Budapest kommen.